



In dieser Ausgabe:

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| S.1 | Preisverleihung<br>In Berlin      |
| S.2 | Stempeln                          |
|     | Feuerwehr JHV                     |
|     | KFD Filmabend                     |
|     | Wegekreuze<br>Wanderung           |
|     | Aikido Prüfung                    |
| S.3 | Baumschnittkurs                   |
|     | Corona-Masken                     |
|     | Corona-Hilfe                      |
|     | Hundekotbeutel                    |
| S.4 | Blasorchester in<br>Berlin        |
|     | Besuch im<br>Bundestag            |
| S.5 | Empfang beim<br>Bundespräsidenten |
|     | Geburtstag Kirkby                 |
| S.6 | Rückblick<br>Heimatforum          |
| S.7 | Stockrosen                        |
| S.8 | Impressum                         |
|     | Mitwirkende                       |
|     | Terminkalender                    |
|     | Bäckerei öffnet                   |

## Bundessilberdorf Himmighausen "Unser Dorf hat Zukunft" - Preisverleihung in Berlin -



### Eine Dorfgemeinschaft in Berlin...

Am 23. Januar machte sich ein Pollmann-Bus mit 60 Himmighäusern auf den Weg nach Berlin, um am nächsten Tag die Auszeichnung "Bundes-Silberdorf" aus den Händen von Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Julia Klöckner entgegen zu nehmen. Zunächst aber ging es am Nachmittag in den Bundestag, wo in einem recht kurzweiligen Vortrag beschrieben wurde, wie wir in diesem, unserem Lande regiert werden. Christian Haase MDB, unser Abgeordneter des Kreises Höxter erklärte anschließend, was seine vielfältigen Aufgaben im Bundestag sind und schließlich kletterten wir alle noch in die gläserne Kuppel, um "Berlin by Night" von oben zu betrachten. Nach einer für einige kurzen Nacht und einem leckeren (Kater)-Frühstück ging es per Bus zum Messegelände, wo Minuten später auch der Bus mit der Blasi ankam.

### Himmighausen-Abordnung vollständig!

Was dann kam, ist kaum zu beschreiben! 2600 Menschen im City Cube waren voller Erwartung. Die Stimmung war großartig, und (Zitat Lena vom Blasorchester):> Es wurde viel geredet, geklatscht und viele Hände wurden geschüttelt. Es gab Ansprachen, Musik und eingespielte Videos, Witze, Spielchen und jede Menge offizielle Fotos. Währenddessen wurden die Teilnehmer großzügig mit Speisen und Getränken versorgt. <

Nachdem die meisten Orchestermitglieder leider am frühen Abend den Heimweg antreten mussten, stieg die Stimmung im Saal für die übrigen Gäste parallel zum Wein-und Biergenuss. Jung und Alt feierten ausgelassen zusammen zur Musik einer tollen 15-köpfigen Live-Band, bis der Heimweg anstand. Im Bus ging es mit Musik und Gesang zurück ins Hotel (oder hinaus ins nächtliche Berlin...)

### Was für ein grandioser Abschluss des Abenteuers "Dorfwettbewerb"!

*Als Ortsheimatpflegerin möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Himmighäusern bedanken! Alle, die über Jahre dabei waren, die für Kreisgold, Landesgold und Bundessilber gekämpft haben, die Ideen hatten, die geholfen haben, die angefeuert und unterstützt haben, die mit gezittert und Daumen gedrückt haben, **sie alle haben diesen Preis verdient!***

*So etwas kann keiner alleine! Lasst uns diesen Geist weiterleben und unserer Jugend (unserer Zukunft) das Leben in unserem Himmighausen weiter so lebenswert machen!*

**Herzlichen Dank euch allen! Monika Hölscher-Darke .....Viel mehr Fotos auf der HP**

**Stempeln für Berlin am 11.01.2020**

mhd



In Vorbereitung auf das große Ereignis in Berlin trafen sich viele der Mitreisenden in der Schule, um sich von Katja Lohr, als kleines Zeichen der Zusammengehörigkeit, das Himmighausen-Konterfei aufs Hemd oder T-Shirt stempeln zu lassen.

Inzwischen gibt es auch Sticker mit diesem Motiv. Ein Flyer liegt dieser Ausgabe bei .....

**Die Feuerwehr ist weiter im Notfall für euch da**

Norbert Schumacher



Auch wenn derzeit alle Aktivitäten bei der Feuerwehr ausgesetzt sind, bleiben wir weiter einsatzbereit. Die letzten Zusammenkünfte waren der Gruppenabend am 28. Februar mit dem Thema Unfallverhütung und davor die Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2020. Hier wurden Dietmar Becker als Vertreter des Bürgermeisters, Stadtbrandmeister Ulrich Engelke sowie die Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke von Löschgruppenführer Karl Diekmann und den anwesenden Vorstandsmitgliedern begrüßt. Für die Teilnahme am Leistungsnachweis im Jahr 2019 konnten in der Versammlung Peter Al-Thabit und Uwe Tewes das Leistungsabzeichen in Gold für die 5. Teilnahme entgegennehmen. Sebastian Rütter trägt nunmehr das Leistungsabzeichen "Gold auf blauem Hintergrund" für seine 10. Teilnahme. Vom Verband der Feuerwehren NRW erhielt Klaus Hoffmann die Goldene Ehrennadel verbunden mit einer Ehrenurkunde für seine 50jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr, verbunden mit dem herzlichen Dank für seinen unermüdeten Einsatz in der aktiven Zeit.

**KFD zeigt Frauenfilm am 14.02.2020**

mhd



Auf Anregung von Renate Hoffmann zeigte die KFD am Valentinstag einen Spielfilm über die Durchsetzung des Frauenwahlrechts in der Schweiz 1971(!) Interessant, amüsant aber auch zum Nachdenken anregend, was die anschließende gemütliche Runde bestätigen konnte. Männer waren übrigens auch eingeladen und bekamen ein kleines Geschenk zum Valentinstag überreicht.....

**Wegekreuze Wanderung am 15.02.2020**

mhd



Zwischen zwei heftigen Frühjahrsstürmen, die neben den Holzfällerarbeiten einige Waldwege unbegebar gemacht hatten, führte das Fischbachrott des HSV die Gruppe Interessierter zu den Wegesteinen und -kreuzen am Sandebecker Kirchweg und der Nonestelle. Sigbert Kuptz, der darüber schon eine Broschüre geschrieben hatte, erklärte Gestalt, Beschriftung und Geschichte. An der Schutzhütte gab es zum Schluss einen Imbiss. Das Heft gibt's beim Heimatschutzverein.

**Aikido Prüfung geschafft – Training zahlt sich aus**

Dirk Plewka

Dass die Gürtelprüfung auch das letzte Aikido-Training vor der Coronakrise sein würde, hätte an jenem Donnerstagnachmittag keiner gedacht. Aber sie haben es noch geschafft! "Der regelmäßige Besuch der Aikido-Übungsstunden hat sich gelohnt", betont Trainer Dirk Plewka, "alle vier Kinder haben die Prüfung bestanden". "Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Emily und Miguel, die sogar einen Gurt überspringen konnten", fügt Prüferin Christine Reinhardt, 3. Dan, hinzu. Die erfolgreichen Aikidokas heißen: Emily Malchus (weißgelb), Miguel Rolf (gelb), Luk Connor Müller (gelb) und Thilo Süper (gelb). Zum Schluss spendeten die Vereinskameraden kräftigen Applaus. Foto von links: Trainer Dirk Plewka, Emily Malchus, Prüferin Christine Reinhardt (3. Dan), Thilo Süper, Miguel Rolf, Luk Connor Müller.



## Baumschnittkurs mit dem Heimatforum am 08.02.2020

mhd

Zweiundzwanzig Apfelbaumbesitzer waren am 8. Februar 2020 in die Alte Schule gekommen, um an dem Baumschnittkurs teilzunehmen, den das Heimatforum organisiert hatte. Friedhelm Türich, Fachmann und langjähriger Mitarbeiter der Baumschule Pieper erklärte von Grund auf, wie ein Baum für welchen Zweck zu schneiden ist, vom Pflanzschnitt über den Erhaltungsschnitt bis zum Schnitt des alten Baumes. Theorie und Praxis ergänzten sich hervorragend zu einem kurzweiligen, hochinteressanten Vortrag, und manch einer erkannte sofort die Fehler, die er beim eigenen Baumschnitt bisher gemacht hatte. Nach einem zünftigen Eintopf in der Mittagspause, selbstgekocht vom Heimatforum,



ging es zum praktischen Teil in den Garten und zur Obstwiese, wo alle nochmal genau demonstriert bekamen, was sie am Morgen gelernt hatten und auch selbst probieren konnten. Viele gute Tipps konnten mit nach Hause genommen und hoffentlich dann auch an den eigenen Bäumen und der Obstwiese angewendet werden. Das Ergebnis wird man sicher an der herbstlichen Ernte sehen können.



## "Corona"-Masken nähen in Himmighausen

mhd

Conny Hirsch, Hobby-Näherin aus Himmighausen, hatte die Idee schon vor einigen Wochen. Sie näht gerne, z.B. Handtaschen, Accessoires u.ä., und bot an, in Zeiten von Corona, für die Himmighäuser Mitbürger Stoffmasken zu nähen, sofern sie ihr Baumwollstoff (Betttücher, Kopfkissen etc.) zur Verfügung stellen könnten. Nachdem die Nachricht über Apps und Emails verteilt war, kam sehr schnell Material zusammen und die Produktion begann. Bis heute hat sie über **320 Masken** genäht und an die Himmighäuser verteilt. **(Bei Bedarf, bitte bei ihr melden!)**



**Das ist eine tolle Aktion und wir danken ganz herzlich für so viel Aktivität und Hilfsbereitschaft!**

Dann kam die Initiative vom Schützenverein Holzhausen und der Firma Finkeldei Nieheim (und wurde über alle Schützenvereine der Stadt Nieheim kommuniziert), eine freiwillige Aktion auf Stadtebene zu organisieren, bei der im größeren Umfang Schutzmasken genäht werden sollen. Baumwollstoff konnte über die Firma Finkeldei besorgt, und von der Bürgerstiftung Nieheim bezahlt werden. Es haben sich mittlerweile 56 Näherinnen aus dem Stadt/Dorfgebiet Nieheim zur Mithilfe gemeldet. In Himmighausen sind das: Simone Brakhane, Liesel Diekmann, Marita Gehle, Renate Gerling, Anke Grundmann, Karin Niggemann, Renate Hoffmann.

**Auch hier herzlichen Dank für die Bereitschaft.** Seit dem 27.4.2020 ist eine Mund-Nase-Bedeckung in NRW Pflicht (Busse, Bahnen, Geschäfte). Am Montag waren bereits 113 Mund-Nase-Bedeckungen in Himmighausen fertiggestellt und an den Schützenverein Holzhausen übergeben. Die erste Lieferung wurde bereits an den Friseursalon Süper in Himmighausen überreicht.



## Coronahilfe Angebot

Liebe Himmighäuser\*innen, die Coronavirus-Pandemie hat das soziale Leben in unserem Land fast vollständig außer Kraft gesetzt. Selbst in den Dörfern sind diese Einschränkungen bereits zu spüren. Zusammenhalt und Miteinander ist das, was wir in Himmighausen können und jetzt erneut beweisen müssen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, alle zu unterstützen, die sich in diesen Tagen zweimal überlegen, ob sie vor die Tür oder zum Einkaufen gehen sollten, da sie zur Risikogruppe gehören. Gibt es irgendwo Bedarfe, sei es, dass Einkäufe erledigt oder Botengänge getätigt werden müssen, so lasst es uns wissen!

Die Koordination übernehmen:  
Kai Plückebaum 05238 - 9971666  
und Hendrik Müller 0152 03121991  
Bleibt gesund und vor allem  
Zuhause!  
gez. Die Jungs vom Stammtisch



Corona-Hilfe  
Himmighausen

## Hundekotbeutel



Die Stadt Nieheim füllt z.Z. die Hundekotbeutelbehälter nicht mehr auf, da einige hemmungs- und rücksichtslose Hundebesitzer die gefüllten Kotbeutel immer wieder in der Natur entsorgen. Darunter müssen jetzt alle leiden, sowohl Spaziergänger als auch Hundehalter. **(Kostenlose Kotbeutel können weiterhin bei der Stadt abgeholt werden.)**

**Das Blasorchester auf der "Grünen Woche" in Berlin**

Lena Loehr



Seit Juni wartete das gesamte Dorf Himmighausen auf diesen Tag und nun war er endlich gekommen. Am Freitag, 24.01.2020 fand sie statt, die Preisverleihung zum Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in Berlin. Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche wurden beim sogenannten Dorffest die 30 prämierten Dörfer ausgezeichnet. Himmighausen, als eines der mit Silber bewerteten Dörfer, reiste mit rund 90 Personen in der Hauptstadt. Mit dabei auch das Blasorchester Himmighausen, das einen der sehr begehrten Plätze im kulturellen Rahmenprogramm des Dorffests hatte ergattern können. Diese einmalige Gelegenheit, in einem solchem Rahmen in der Bundeshauptstadt spielen zu dürfen, wollte sich kaum ein Musiker entgehen lassen. Trotz Wochentag und Schulzeit waren 31 Musiker angereist. Nur Krankheit und Klausuren konnten die übrigen aktiven Musiker davon abhalten dabei zu sein. Einige der Musiker/Innen waren bereits am Vortag mit einer größeren Gruppe Himmighäusern im Rahmen einer drei-tägigen Fahrt nach Berlin gestartet. Weitere 17 Musiker/Innen unternahmen eine Tagestour mit dem Bus. Die Fahrt verlief ohne Komplikationen, sodass vor dem Auftritt sogar noch ein kurzer Rundgang über die Messe möglich war. Dann war es soweit. Eine hoch erfreute Eventmanagerin geleitete das Orchester zu ihrem eigenen Backstage-Raum, der den gesamten Tag über zur Verfügung stand. Der Beitrag des Blasorchester Himmighausen war direkt zu Beginn der Veranstaltung geplant. Er fand im Foyer statt, in dem sich die rund 2500 Teilnehmer registrieren mussten, um dann, am Orchester vorbei, in den Saal zu gelangen. Auf dem Programm stand Marschmusik wie "Wir aus Nordrhein-Westfalen" als Gruß an die Heimat und "Himmimoorside" von Richard Darke, welches die Partnerschaft zur Kirkbymoorside Brass Band in Yorkshire, Großbritannien, musikalisch in Szene setzt. Der Zeitrahmen war mit 20 Minuten sehr knapp bemessen, vor allem da dieser noch mit einer zweiten Kapelle aus Gestratz in Bayern geteilt werden musste. Doch wie die Himmighäuser nun mal sind, man macht das Beste draus. Am Ende

konnte sowohl die Kapelle aus Gestratz, als auch das Blasorchester die vorsichtshalber eingeplanten Zugaben noch hinterher schieben. Somit war das Orchester zufrieden und konnte im Anschluss in aller Ruhe der Verleihung der Urkunden beiwohnen. Es wurde viel geredet, geklatscht und viele Hände wurden geschüttelt. Es gab Ansprachen, Musik und eingespielte Videos, Witze, Spielchen und jede Menge offizielle Fotos. Währenddessen wurden die Teilnehmer großzügig mit Speisen und Getränken versorgt. Während sich die Tagesreisenden nach dem Abendessen auf den Rückweg machten, feierten und tanzten die anderen Himmighäuser noch ausgelassen bei Livemusik. Erst am nächsten Tag kehrte auch die andere Gruppe in die Heimat zurück.



**Besuch im Bundestag**



**Empfang beim Bundespräsidenten in Berlin**

mhd



(Fotos: BMEL/Photothek/Trutschel, und privat)



Die Bundessilberdörfer 2020

**Am 5. März 2020 waren von allen Siegerdörfern des Bundes-Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" je zwei Vertreter beim Bundespräsidenten zum Empfang im Schloss Bellevue eingeladen.**

Zunächst begrüßte Dr. Reinhard Kubat, Vorsitzender der Bundesbewertungskommission die Teilnehmer, dann bedankte sich die Bundesministerin für Landwirtschaft und Ernährung Julia Klöckner bei den "Dorfkindern" und schließlich sprach Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, als Schirmherr des Wettbewerbs, allen Mitstreitern in den Dörfern seinen Dank aus und lobte das Ehrenamt, die Initiativen und die Begeisterung. Nach vielen traurigen Anlässen für eine Rede, sei dieses mal ein sehr erfreulicher und positiver Anlass. (Er war am Vortag in Hanau gewesen) Es wurden Gruppenfotos mit jeweils den Gold, Silber und Bronze-Dörfern gemacht. Anschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, einige Worte mit dem Bundespräsidenten zu wechseln. Aus dem Bundessilberdorf Himmighausen brachten der Ortsausschussvorsitzende Thomas Müther und Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke dem Bundespräsidenten, der ja selbst aus OWL stammt, Grüße aus der Heimat nach Berlin. Mit herzlichen Worten bedankte er sich und schickte seinerseits Grüße an Himmighausen. Nach ca. einer Stunde verabschiedete er sich und die Gäste wurden per Bus zur Landesvertretung des Saarlandes gebracht und mit einem kleinen Imbiss bewirtet.



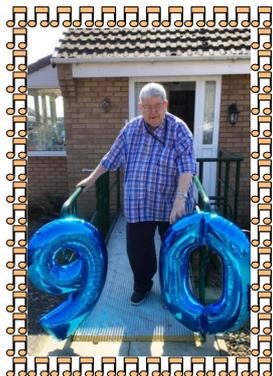
Der Empfang beim Bundespräsidenten war der glanzvolle Höhepunkt zum Abschluss einer aufregenden Reise durch die Instanzen der Kreis-, Landes- und Bundes-Wettbewerbe. Auch hier nochmal vom Ortsvorstand und der Ortsheimatpflegerin ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Wir sind stolz, dass wir das Dorf vertreten durften.



**Geburtstagsgrüße ins ferne Yorkshire**

Lena Lohr

90 Jahre wird man nicht jeden Tag, deshalb hat das Blasorchester am 27. März ein ganz besonderes Geburtstagsständchen gegeben. Das Geburtstagskind: Robin Butler aus Kirkbymoorside, der mit seiner bereits verstorbenen Frau Edith Himmighausen sage und schreibe 17 Mal besucht hat. Die Himmighäuser Musiker organisierten kurzerhand einen Musik-Flashmob, da ein gemeinsames Treffen dank Corona nicht möglich war. So entstanden neun Videos verschiedener Instrumentengruppen, die "Happy Birthday" für Robin spielten. Robin war begeistert und holte sich gleich die Erlaubnis ein, die Videos auf Facebook zu posten, um sie mit all seinen Freunden zu teilen, mit denen er auf Grund der Krise seinen Geburtstag nicht gemeinsam feiern konnte.



Happy Birthday, Robin!



**Leider fällt wegen Corona die für Oktober geplante Fahrt der Himmighäuser nach Kirkbymoorside aus!**

## Rückblick auf die Aktionen des Heimatforums 05/19 - 04/20

Hendrik Müller



Ein E-Klapprad wurde gewonnen, das vom Netzbetreiber »Westfalen Weser Energie« gespendet worden war.  
(Foto: Westfalenblatt)

Für die regelmäßige Pflege der Kalkmagerrasenfläche auf dem "Indianerplatz" konnte beim Innogy-Klimaschutzpreis ein Preisgeld erlangt werden.



Zur Vorbereitung für den Bundeswettbewerb wurde die Fläche an der Baumreihe abgezogen und Rasen nachgesät.  
- Schilder an den Gedenksteinen wurden erneuert-



Auch für den neu angelegten Weidenflechtzaun konnte ein Preisgeld beim Heimatpreis der Stadt Nieheim erzielt werden.



Unter Leitung von Friedhelm Türich, von der Baumschule Pieper, wurde ein Kurs zum Schneiden von Obstbäumen angeboten.



Weihnachtsbaumverkauf auf dem Schulhof



### Weitere Aktionen

Neue Bänke wurden angeschafft und verteilt  
Auf der Streuobstwiese wurden neue Apfelbäume gepflanzt  
Generelle Pflegemaßnahmen rund um das Dorf

Erneute Durchführung des Dorfaktionstages, an dem u.a. die Flechthecke zurückgeschnitten und neu gebunden wurde.

### Erinnerung an die "Baumreihenordnung"

Die im Jubiläumsjahr 2015 errichtete Baumreihe ist für die Himmighäuser schon mehr als ein Wahrzeichen geworden. Viele haben Erinnerungen an den Tag des Pflanzens, oder haben ihren Baum als Erinnerung an etwas besonderes gepflanzt.  
Die Pflege der Baumreihe hat unter anderem das Heimatforum Himmighausen übernommen.  
So braucht sich kein privater Baumpate darum kümmern.  
Umso wichtiger ist es, dass sich deshalb auch alle an die "Vorgaben" und "Regeln" halten die schon im Jahr 2015 verkündet wurden.  
Das Dekorieren der Bäume, Pflanzen von Blumen, oder gar das Installieren von Sitzgelegenheiten ist u.a. aus Umweltgründen nicht gewünscht.  
Trotzdem freuen wir uns alle weiter auf so tolle Aktionen wie z. B. das Adventsfenster und weiterhin viele schöne Ideen in der Zukunft.... :)

## Die Stockrose, ...

Bernd Kukuk

.... eine von vielen Malvenarten, ist in Himmighausen, besonders im Ortskern, sehr stark verbreitet und hat sich in den letzten Jahren so sehr vermehrt, dass unser Dorf vielerorts als Stockrosendorf bezeichnet wird. Diese Tatsache ist auch der Bundeskommission "Unser Dorf hat Zukunft" besonders aufgefallen, was womöglich auch ein gutes Stück zu dem Entscheid für die Vergabe der Silbermedaille beigetragen hat. Die Verbreitung der ortsbildprägenden Pflanzen erfolgt in der Regel durch Selbst-Aussaat im Spätsommer und Herbst, indem die reifen Samenkapseln sich selbst öffnen und die Samenkörner freigeben. Bereits im nächsten Frühjahr sprießen die ersten Sprösslinge und entwickeln sich zunächst als reine Blattpflanze, die aber gelegentlich auch schon kleine Blüten setzt. Erst im folgenden Jahr entwickelt sich das Pflänzchen zu einer stattlichen Stockrose, deren Größe schon mit mehr als 3,50 m gemessen wurde. Die ausgewachsenen Pflanzen blühen in der Regel von Mitte Juni bis Ende September und sind dabei äußerst pflegeleicht. Tief wurzelnd und gern an schützenden Mauern und Zäunen stehend, müssen sie nicht gewässert werden. Allerdings benötigen Sie oft unsere Hilfe, wenn sie durch Blüten und pralle Samenkapseln im oberen Bereich stark an Gewicht zulegen und bei Sturm oder starkem Wind abzuknicken drohen. Hier hilft nur eines: Mit Blumen draht oder Bindfaden anbinden, oder, wenn möglich, ein Seil als Halt davor spannen, an dem die großen Stockrosen in der Regel ausreichend Halt finden. Diese Maßnahme wird bisher schon lange von den Anliegern auf beiden Seiten der Straßen übernommen, weil diese immer den besten Blick darauf haben. Es wäre wünschenswert, wenn dieses auch in den anderen Bereichen des Dorfes so geschehen kann. Es ist nämlich geplant, die Blumen bei der Verbreitung im Ort zu unterstützen, in dem die gesammelten Samen durch manuelle Aussaat in weiteren strategisch interessanten Bereichen ausgestreut werden.....



Stockrosen schmücken auch viele Vorgärten und Häuser



Stockrosen vorn im 2. Jahr, daneben die Mehrjährige



Junge Stockrose im ersten Jahr



Die Ur-Zeile der Stockrosen an der Kirche

Eine wichtige Hilfe kann auch sein, wenn die Jungpflanzen nicht versehentlich als Unkraut angesehen und entfernt werden, wie es in der Vergangenheit leider schon mehrfach geschehen ist. Eine letzte Maßnahme erfordert der historische Dorfschmuck jedoch: Im Herbst sollten die verblühten und meist trockenen Rosenstöcke abgeerntet und ggf. der Samen weiterverwendet werden. Dieses könnte am zweckmäßigsten durch einen Dorfkaktionstag erfolgen.



**Redaktion Emmerbote**  
 M. Hölscher-Darke  
 Am Förhden 37  
 33039 Nieheim-Himmighausen  
 Telefon: 05238 1544  
 Fax: 05238 997487  
**E-Mail:**  
 emmerbote@himmighausen.net

**Mitwirkende an dieser Ausgabe:**

Monika Hölscher-Darke, Lena Lohr, Bernd Kukuk,  
 Hendrik Müller, Dirk Plewka, Norbert Schumacher.

**Diese Ausgabe wurde  
 aus Spenden finanziert.  
 Die Redaktion bedankt sich herzlich!**

**Sie finden uns im Web zum Download:**  
**www.unser-himmighausen.de**

oder

**www.himmighausen.net**

**In eigener Sache:** Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

**Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert.** Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen  
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,  
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

| <b>Terminkalender:</b>                               |   |
|--|---|
| 01.05.20 Maikonzert auf dem Kirchplatz               |   |
| 03.05.20 Josefschutzfest (Kolping)                   |   |
| 05.-12.05.20 FGBH Studienfahrt Siebenbürgen          | 20.09.20 Ökumenischer Gottesdienst                    |
| 10.05.20 Firmung Himmighausen                        | 15.-20.10.20 Kirkbymoorside Blasorchester (abgesagt!) |
| 16.05.20 Generalversammlung Schalke Fanclub          | 16.-18.10.20 Herbsttagung mit Gesprächsforum FGBH     |
| 01.06.20 Familiengottesdienst in der...              | 11.11.20 Martinsumzug in Himmighausen                 |
| 06.06.20 Rottversammlung Ber...                      | 14.11.20 Generalversammlung Heimatschutzverein        |
| 11.-14.06.20 Familienfeier...                        | 19.11.20 Terminplanung 2021                           |
| 12.-14.06.20 Stadtfest...                            | 21.11.20 Sparfachleerung im Kukuk                     |
| 13.06.20 Ant...                                      | 22.11.20 Adventsbazar und Büchersonntag               |
| 20.06.20 ...   | 06.12.20 Nikolausfeier im Pfarrheim                   |
| 21.06.20 ...   | 06.12.20 Kolpinggedenktag                             |
| 22.06.20 ...   | 12.+13.12.20 Weihnachtsmarkt                          |
| 18.06.20 ...   | 30.12.20 Preisskat mit Kolping                        |
| 08.08.20 ...   |   |
| 22.08.20 Tagesfahrt nach Dortmund Heimatschutzverein |   |

**Nach dem aktuellen Stand sind alle Veranstaltungen  
 zunächst bis zum 31. August 2020 abgesagt!  
 Weiteres wird rechtzeitig bekannt gegeben.....**



**Bäckerei Papenkordt öffnet wieder!** mhd

**Eine sehr gute Nachricht in diesen schwierigen Zeiten: Bei Papenkordts in Himmighausen wird wieder gebacken!** Nachdem am 13. März 2015 nach fast 80 Jahren der große Backofen ausgehen musste, weil sich u. a. eine hauptberufliche Backstube nicht mehr aufrecht erhalten ließ, hat sich der Inhaber der Bäckerei, Michael Papenkordt, entschlossen, nebenberuflich einen kleineren Backofen wieder anzuzuheizen und in geringerem Umfang samstags einen "Verkauf aus der Backstube" zu betreiben.

**Sein großer Dank gilt der Fa. Seidensticker aus Sandebeck, die über die letzten fünf Jahre zuverlässig dienstags und samstags Backwaren aus ihrer Bäckerei geliefert hat, und so der Ladenbetrieb mit zwei Angestellten weitergehen konnte. Annemie Bracht, die am 30. April ihren letzten Arbeitstag hatte, konnte nach 25 Jahren im Laden nun ihren Ruhestand antreten. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.**

Ein Bäckerladen ist ja nicht nur ein Warenumschnagplatz sondern vor allem auch ein Treffpunkt für die Dorfbewohner, die dort den einen oder anderen Plausch halten konnten. Die Familie Papenkordt hofft, dass es auch in Zukunft in der Backstube so bleibt. So wurde am 2. Mai 2020 die Backstube Papenkordt wieder geöffnet, und verschiedene Sorten Brot (Roggenmischbrot, Mehrkornbrot) und Brötchen o.ä. angeboten. Sicher können auch Wünsche und Vorschläge berücksichtigt, und Bestellungen ausgeführt werden.

**Öffnungszeiten: Samstags von 6 Uhr bis 11 Uhr**  
 an der barrierefreien Backstube (Eingang an der Seite)

**Familie Papenkordt sagt "Herzlich Willkommen!"**

